GEMEINDE AHRNTAL
Autonome Provinz Bozen - Südtirol

COMUNE DI VALLE AURINA
Provincia Autonoma di Bolzano – Alto Adige

VERORDNUNG

REGOLAMENTO

ÜBER DIE ANWENDUNG DER GEBÜHR FÜR DIE BEWIRTSCHAFTUNG DER HAUSABFÄLLE

PER L'APPLICAZIONE DELLA TARIFFA PER LA GESTIONE DEI RIFIUTI URBANI

Genehmigt mit Gemeinderatsbeschluss
Nr. 19 vom 20.07.2026

Approvato con delibera del Consiglio Comunale
del 20.07.2026, n. 19.

INHALTSVERZEICHNIS **INDICE**

Artikel Articolo	Beschreibung	Descrizione
1	Einführung der Gebühr	Istituzione della tariffa
2	Anwendungsbereich der Gebühr	Ambito di applicazione della tariffa
3	Gegenstand der Gebühr – Leistungen	Oggetto della tariffa – Prestazioni
4	Voraussetzungen für die Gebührenpflicht	Presupposto della tariffa
5	Zur Zahlung der Gebühr verpflichtete Personen	Soggetti obbligati al pagamento della tariffa
6	Genützte Räumlichkeiten und Freiflächen	Locali ed aree scoperte utilizzate
7	Die Gebührenpflicht	Obbligazione tariffaria
8	Feststellung der Bewirtschaftungskosten und Anpassung der Tarife	Determinazione dei costi di gestione e adeguamento delle tariffe
9	Einteilung der Gebührenpflichtigen und Gliederung der Gebühr	Suddivisione dei soggetti obbligati al pagamento della tariffa ed articolazione della tariffa
10	Gebühr für die Kategorie „Wohnungen“	Tariffa per le utenze domestiche
11	Gebühr für die Kategorie „andere Arten der Nutzung“	Tariffa per le “altre utenze”
12	Mischnutzung von Räumlichkeiten und Freiflächen	Utilizzo misto di locali e aree scoperte
13	Die Tagesgebühr	Tariffa giornaliera
14	Verpflichtung zur Zahlung der Tagesgebühr	Obbligazione al pagamento della tariffa giornaliera
15	Nicht gebührenpflichtige Räumlichkeiten	Esclusioni
16	Gebührenbefreiungen	Esenzioni e riduzioni
17	Sonderermäßigungen	Riduzioni individuali
18	Deckung der Gebührenbefreiungen und der Tarifermäßigungen	Copertura delle esenzioni e riduzioni
19	Meldungen	Denunce
20	Bezahlung der Gebühr	Determinazione e riscossione della tariffa
21	Verantwortlicher Beamter	Funzionario responsabile
22	Inkrafttreten der Verordnung	Entrata in vigore
	Anhang:	Appendice:
	Tabelle A	Tabella A
	Tabelle B	Tabella B
	Tabelle C	Tabella C

Art. 1
Einführung der Gebühr

1. In der Gemeinde Ahrntal wird die Abfallbewirtschaftungsgebühr (nachfolgend Gebühr genannt) nach Maßgabe des Art. 33 des Landesgesetzes vom 26. Mai 2006, Nr. 4 und nachfolgende Änderungen, des Dekretes des Landeshauptmannes vom 24. Juni 2013, Nr. 17 und nachfolgenden Änderungen sowie gemäß den Bestimmungen dieser Verordnung eingeführt.

2. Die Gebühr ist auf den Zeitraum eines Jahres bezogen und wird aufgrund der genau erfassten Qualität und effektiv produzierten Quantität des Mülls sowie aufgrund der Bewirtschaftungskosten desselben berechnet. Die Gebühr hat Vergütungscharakter.

Art. 2
Anwendungsbereich der Gebühr

1. Für die Anwendung der Gebühr sind in erster Linie jene Teile des Gemeindegebietes zu berücksichtigen, in denen die Bewirtschaftung der Hausabfälle und der gleichartigen nicht gefährlichen Sonderabfälle gemäß dem Beschluss der Landesregierung vom 22. Dezember 2022, Nr. 978 eingerichtet ist, sowie die in der Dienstordnung angegebenen Grenzen des Pflichtsammeldienstes.

2. Der Gebühr unterliegen gleichfalls die Streusiedlungen, auf welche, nach Maßgabe der Gemeindeverordnung über die Bewirtschaftung der Hausabfälle und der diesen gleichartigen nicht gefährlichen Sonderabfälle in geltender Fassung, der in Rede stehende Dienst ausgedehnt wird.

Art. 3
Gegenstand der Gebühr – Leistungen

1. Die Gebühr bezieht sich auf die von der Gemeinde erbrachten Leistungen für die Bewirtschaftung der Hausabfälle und der gleichartigen nicht gefährlichen Sonderabfälle Die Bewirtschaftung beinhaltet das Einsammeln, die Beförderung, die Verwertung und die Beseitigung der Abfälle.

Art. 1
Istituzione della tariffa

1. È istituita nel Comune di Valle Aurina una tariffa per la gestione dei rifiuti urbani (di seguito denominate tariffa) ai sensi e secondo le norme dell'art. 33 della legge provinciale 26 maggio 2006, n. 4 e successive modificazioni, del decreto del Presidente della Provincia 24 giugno 2013, n. 17 e successive modificazioni, nonché le disposizioni del presente regolamento.

2. La tariffa è annuale e viene commisurata in modo puntuale in base alla qualità e quantità di rifiuti urbani effettivamente prodotti come anche in base ai costi di gestione degli stessi. La tariffa ha natura di corrispettivo.

Art. 2
Ambito di applicazione della tariffa

1. Ai fini della applicazione della tariffa, tenuto conto, in via principale, delle zone del territorio comunale in cui è attivato il servizio di gestione dei rifiuti urbani e dei rifiuti speciali non pericolosi similari ai sensi della delibera della Giunta provinciale 22 dicembre 2022, n. 978, vanno considerati i limiti della zona di raccolta obbligatoria indicati nel regolamento di servizio.

2. Analogamente sono assoggettate alla tariffa le zone con insediamenti sparsi, alle quali, per espressa disposizione del regolamento comunale sul servizio di gestione dei rifiuti urbani e dei rifiuti speciali non pericolosi similari agli urbani, nel testo vigente, viene esteso il servizio medesimo.

Art. 3
Oggetto della tariffa – Prestazioni

1. La tariffa ha per oggetto le prestazioni fornite dal Comune in ordine alla gestione dei rifiuti urbani e dei rifiuti speciali non pericolosi similari. La gestione comprende la raccolta, il trasporto, il recupero e lo smaltimento dei rifiuti.

Art. 4
Voraussetzungen für die Gebührenpflicht

1. Voraussetzung für die Gebührenpflicht ist die Besetzung oder die Führung, letztere im Sinne der Innehabung, von Räumlichkeiten und Freiflächen, die nicht Zubehör oder Nebensache der Räumlichkeiten bilden, und ausgestattet sind:

a) für Wohnzwecke: dabei werden die Anzahl der Personen laut nachfolgendem Art. 7 sowie die tatsächlich abgegebenen Abfallliter in Betracht gezogen;

b) für alle übrigen Nutzungsarten: dabei werden der Grad der Beanspruchung der von der Gemeinde angebotenen Dienstleistungen sowie die tatsächlich abgegebenen Abfallliter in Betracht gezogen.

c) für die Kategorien Gasthöfe mit Zimmern, Jausestationen, Hotels, Pensionen, Privatzimmer und Ferienappartments, Restaurant, Garni/ Residence/ Jugendferienheime, Handel und Dienstleistung: Lebensmittel, Handel und Dienstleistung: Nicht Lebensmittel und Hof- und Almschank werden zusätzlich die Koeffizienten im Verhältnis zu den Betriebsflächen, den Betten/Sitzplätzen oder geöffneten Monate in Betracht gezogen.

2. Die Restmüllmenge wird in Entleerungslitern erhoben:

Restmüllbehälter: bei der Entleerung wird durch die Ablesung des Transponders, der an den Behältern montiert ist, das entsprechende Volumen ermittelt;

Restmüllsäcke: pro ausgegebenen Müllsack wird das entsprechende Volumen berechnet;

Die abgeholten Mengen der Müllsäcke, sowie die tatsächlichen Entleerungen der Restmüllbehälter gelten als effektiv im Kalenderjahr produziert.

Art. 4
Presupposto della tariffa

1. La tariffa è dovuta per l'occupazione o la conduzione, quest'ultima nel senso di detenzione, di locali ed aree scoperte non costituenti accessorio o pertinenza dei locali medesimi, adibiti:

a) a usi abitativi: tenendo conto del numero delle persone di cui al seguente art. 7 nonchè della effettiva quantità in litri di rifiuti conferita;

b) a tutti gli altri usi: tenendo conto del grado d'utilizzo dei diversi servizi offerti dal Comune, nonchè dell'effettiva quantità in litri di rifiuti conferita.

c) Per le categorie locande con camere, ristori, alberghi, pensioni, camere private e appartamenti per vacanze, ristoranti, garni/residenze/case vacanze per giovani, commercio e servizi: alimentari, commercio e servizi: non alimentari e somministrare pasti e bevande presso la sede aziendale e su malghe in esercizio sono in più da considerare i coefficienti in base alla rispettiva superficie aziendale, i posti letti/posti a sedere o i mesi aperti.

2. La quantità di rifiuti residui viene rilevata in litri di svuotamento:

bidoni per rifiuti residui: l'accertamento della quantità di rifiuti per ogni svuotamento avviene mediante lettura del transponder, che è montato sul bidone;

sacchetti per rifiuti residui: per ogni sacchetto consegnato viene calcolato il rispettivo volume.

Le quantità ritirate e gli effettivi svuotamenti dei contenitori sono da considerare effettivamente prodotte nel corso del rispettivo anno solare.

Art. 5
Zur Zahlung der Gebühr verpflichtete Personen

1. Gebührenpflichtig ist jede physische oder juridische Person, italienischer oder ausländischer Staatsangehörigkeit, welche aus jedwedem Rechtsgrund (Eigentum, Fruchtgenuss, Leihe, Miete, usw.) Räumlichkeiten und Freiflächen laut vorhergehendem Artikel besetzt oder innehat.

2. Für die gemeinschaftlichen Teile in den Miteigentumsgebäuden (Kondominien), beim Teilzeiteigentum sowie bei Handelszentren, sofern in denselben Abfälle anfallen können, muss der Verwalter, wo vorgesehen, oder, wo nicht vorgesehen, müssen die Besetzer die Meldung gemäß Art. 19 vornehmen und die Gebühr bezahlen.

Art. 6
Genützte Räumlichkeiten und Freiflächen

1. Für Räumlichkeiten und Freiflächen ist die Gebühr geschuldet, auch wenn sie nicht genützt werden, vorausgesetzt, sie sind für die Nutzung bereitgestellt.

2. Bezüglich der Wohnungen besteht die einfache Vermutung der Besetzung oder der Innehabung derselben, sofern sie mit einer Einrichtung ausgestattet oder auch nur an eines der Verteilernetze (Wasser, Strom, Heizung, Gas, Telefon- oder Datenlinie) angeschlossen sind.

3. Bezüglich der anderen Arten der Nutzung besteht die einfache Vermutung der Besetzung oder der Innehabung derselben, sofern sie mit einer Einrichtung ausgestattet oder auch nur an eines der Verteilernetze (Wasser, Strom, Heizung, Gas, Telefon- oder Datenlinie) angeschlossen sind. Obgenannte einfache Vermutung entsteht auch dann, wenn von den zuständigen Körperschaften, auch stillschweigend, die Zustimmung oder die Genehmigung zur Ausübung einer Tätigkeit im Gebäude erteilt wird oder wenn der Inhaber der Tätigkeit den öffentlichen Behörden die Ausübung derselben mitteilt.

4. Es besteht, hingegen, keine einfache Vermutung der Nichtnutzung oder der Nichtbereitstellung für die Nutzung von Räumlichkeiten oder Freiflächen bei fehlender Einrichtung, bei Abkoppelung von einem oder mehreren Verteilernetzen und/oder bei Einstellung der Tätigkeit.

Art. 5
Soggetti obbligati al pagamento della tariffa

1. La tariffa è dovuta da chiunque, persona fisica o giuridica, di nazionalitá italiana o straniera, a qualsiasi titolo (proprietá, usufrutto, comodato, locazione, ecc.) occupi o detenga locali ed aree scoperte di cui all'articolo precedente.

2. Per le parti comuni del condominio e degli edifici in multiproprietà e di centri commerciali che possono produrre rifiuti, la denuncia di cui all'art. 19 è effettuata e la tariffa è dovuta dall'amministratore, ove previsto, o, ove non previsto, dagli occupanti.

Art. 6
Locali ed aree scoperte utilizzate

1. La tariffa è dovuta anche se il locale e le aree scoperte non vengono utilizzati purchè risultino predisposti all'uso.

2. Per le utenze domestiche la presenza di arredo oppure l'attivazione anche di uno solo dei pubblici servizi di erogazione idrica, elettrica, calore, gas, telefonica o informatica costituiscono presunzione semplice dell'occupazione o della detenzione dell'immobile.

3. Per le utenze non domestiche la presenza di arredo oppure l'attivazione anche di uno solo dei pubblici servizi di erogazione idrica, elettrica, calore, gas, telefonica o informatica costituiscono presunzione semplice dell'occupazione o della detenzione dell'immobile. La medesima presunzione è costituita altresì dal rilascio da parte degli enti competenti, anche in forma tacita, di atti assentivi o autorizzativi per l'esercizio di attività nell'immobile o da dichiarazione rilasciata dal titolare dell'esercizio a pubbliche autorità.

4. Invece, l'assenza di arredo, la disattivazione di uno o più servizi pubblici e/o la cessazione dell'esercizio di attività non costituiscono presunzione semplice del non utilizzo o della mancata predisposizione all'uso del locale e/o dell'area scoperta.

Art. 7
Die Gebührenpflicht

1. Die Verpflichtung zur Bezahlung der Gebühr entsteht und erlischt gemäß den nachfolgenden Bestimmungen:

2. Die Pflicht zur Zahlung der Gebühr beginnt mit dem ersten Tag des Monats, welcher auf jenen Monat folgt, in welchem die Besetzung oder die Innehabung der Räumlichkeiten oder der Freiflächen gemäß vorhergehendem Artikel 4 begonnen hat. Der Beginn der Besetzung oder der Innehabung muss mit der vom nachfolgenden Artikel 19 vorgesehenen Meldung spätestens innerhalb von 60 Tagen mitgeteilt werden.
Gleichzeitig mit der Meldung muss die gebührenschuldende Person das Abholen der Müllsäcke oder der Mülltonne samt Transponder oder der anderen für die für jeden Verursacher und jede Verursacherin genau erfasste Einsammlung der Hausabfälle und der gleichartigen nicht gefährlichen Sonderabfälle notwendigen Geräte beantragen.
Sie ist zudem verpflichtet, ausschließlich diese Vorrichtungen gemäß den in der Gemeindeverordnung über die Bewirtschaftung der Hausabfälle und der diesen gleichartigen nicht gefährlichen Sonderabfälle festgelegten Modalitäten zu verwenden.

Bei verspäteter oder fehlender Mitteilung des Beginns der Besetzung oder des Besitzes findet die einfache Vermutung gemäß vorhergehendem Artikel 6 Anwendung.

3. Die Verpflichtung zur Zahlung der Gebühr erlischt am ersten Tag des Monats, der auf jenen folgt, in welchem die Besetzung oder die Innehabung der Räumlichkeiten oder der Freiflächen gemäß vorhergehendem Artikel 4 beendet wurde. Das Ende der Besetzung oder der Innehabung muss mit der vom nachfolgenden Artikel 19 vorgesehenen Meldung spätestens innerhalb von 60 Tagen ab dem Ende mitgeteilt werden. Gleichzeitig mit der Meldung muss die gebührenschuldende Person die Rückgabe des Transponders veranlassen.

4. Bei unterlassener oder verspäteter Abmeldung erstreckt sich die Gebührenpflicht nicht auf die nachfolgenden Monate:

Art. 7
Obbligazione tariffaria

1. L’obbligazione al pagamento della tariffa nasce e si estingue in base alle seguenti disposizioni:

2. L’obbligo di pagamento della tariffa decorre dal primo giorno del mese successivo all’inizio dell’occupazione o detenzione dei locali ed aree scoperte di cui al precedente articolo 4. L'inizio di occupazione o detenzione deve essere comunicato con denuncia ai sensi del seguente articolo 19 al più tardi entro 60 giorni.
Contestualmente alla denuncia la persona obbligata al pagamento della tariffa deve provvedere al ritiro dei sacchetti o del contenitore con transponder o degli altri strumenti necessari alla raccolta puntuale dei rifiuti urbani e dei rifiuti speciali non pericolosi similari.
È altresì obbligata ad utilizzare esclusivamente tali strumenti con le modalità stabilite nel regolamento comunale sul servizio di gestione dei rifiuti urbani e dei rifiuti speciali non pericolosi similari agli urbani, nel testo vigente.

In caso di mancata o ritardata denuncia dell’inizio dell’occupazione o detenzione trova applicazione la presunzione semplice di cui al precedente articolo 6.

3. L’obbligo di pagamento della tariffa si estingue dal primo giorno del mese successivo al termine dell’occupazione o detenzione dei locali ed aree scoperte di cui al precedente articolo 4. Il termine di occupazione o detenzione deve essere comunicato con denuncia ai sensi del seguente articolo 19 al più tardi entro 60 giorni dallo stesso. Contestualmente alla denuncia la persona obbligata al pagamento della tariffa deve provvedere alla riconsegna del transponder o richiedere il suo ritiro.

4. In caso di mancata o ritardata denuncia di cessazione, l’obbligazione non si protrae alle mensilità successive:

a) wenn die Betroffenen, welche die Abmeldung mit Verspätung eingereicht haben, nachweisen, dass die Benutzung oder die Innehabung der Räumlichkeiten und Freiflächen nicht über den in der Abmeldung angegebenen Zeitpunkt hinaus erfolgt ist;

b) wird der erwähnte Nachweis nicht erbracht, ab dem Datum, an dem eine neue Verpflichtung entstanden ist.

a) quando gli utenti che hanno prodotto la ritardata denuncia di cessazione dimostrino di non aver continuato l´occupazione o la detenzione delle aree scoperte e dei locali oltre alla data indicata;

b) in carenza di tale dimostrazione, dalla data in cui sia sorta nuova obbligazione.

Art. 8
Feststellung der Bewirtschaftungskosten und Anpassung der Tarife

1. Gemäß Artikel 3 des Dekretes des Landeshauptmannes vom 24. Juni 2013, Nr. 17 erstellt die Gemeinde eine detaillierte Saldenliste der für die Abfallbewirtschaftung entstehenden Jahreskosten.

2. Der Gemeindeausschuss überprüft jährlich die Höhe der Kosten und deren Zusammensetzung. Zu diesem Zweck berücksichtigt er auch die eventuell vorgesehenen Pflichtbeiträge. Sind die Amortisierungs- und Betriebskosten nicht mehr gedeckt, nimmt der Gemeindeausschuss die daraus resultierenden Gebührenänderungen vor. Ist die Abdeckung gegeben, kann der Gemeindeausschuss die Tarife vom vorhergehenden Jahr bestätigen.

3. Der Gemeindeausschuss beschließt bzw. bestätigt die Tarife für das Folgejahr alljährlich innerhalb der Frist für die Genehmigung des Haushaltsvoranschlages oder aber, sofern notwendig, innerhalb der eventuell vom Staat vorgesehenen längeren Frist im Zusammenhang mit der Ausarbeitung des Wirtschafts- und Finanzplans (PEF).

4. Innerhalb von 30 Tagen ab Genehmigung ist die entsprechende Maßnahme dem Landesamt für Abfallwirtschaft mitzuteilen.

Art. 8
Determinazione dei costi di gestione e adeguamento delle tariffe

1. Il Comune elabora un elenco dettagliato dei saldi relativi ai costi annuali della gestione dei rifiuti ai sensi dell'articolo 3 decreto del Presidente della Giunta 24 giugno 2013, n. 17.

2. La Giunta comunale verifica annualmente l'ammontare e la suddivisione dei costi. A tal fine tiene conto anche dei contributi obbligatori eventualmente previsti. Qualora non sia più assicurata la copertura dei costi di ammortamento ed esercizio, provvede alle necessarie modifiche tariffarie. Nel caso in cui la copertura è assicurata, è data facoltà di confermare le tariffe dell'anno precedente.

3. La Giunta comunale delibera rispettivamente conferma annualmente le tariffe per l'anno successivo entro i termini per l'approvazione del bilancio di previsione, oppure, se necessario, entro il termine più lungo eventualmente previsto dallo Stato in collegamento con l'elaborazione del piano economico-finanziario (PEF).

4. Entro 30 giorni dall'approvazione il relativo provvedimento è comunicato all'Ufficio provinciale Gestione rifiuti.

Art. 9
Einteilung der Gebührenpflichtigen und Gliederung der Gebühr

1. Die Anzahl der Familienmitglieder bzw. der Mitglieder der Gemeinschaften, welche für die Berechnung der Gebühr in Betracht gezogen werden, besteht aus der Anzahl der Familienmitglieder oder der Mitglieder der Gemeinschaft, die laut meldeamtlicher Eintragung die Flächen besetzen oder innehaben.

2. Zwecks Feststellung der Personenanzahl gilt als Stichtag der erste Tag eines jeden Monats.

3. Den Wohneinheiten (Zweitwohnungen), in welcher keine Person den meldeamtlichen Wohnsitz hat, auch jene die zur Verfügung gehalten werden, die laut vorhergehenden Artikel 6 Absätze 2 und 4, als benutzbar betrachtet werden, wird zum Zwecke der Berechnung der Gebühr eine Anzahl von 2 Personen (sogenannte Konventionalmitglieder) zugeordnet. Die zur Zahlung verpflichtete Person kann allerdings einen Familienbogen bzw. eine entsprechende Eigenbescheinigung vorlegen, um den effektiven Bestand der Familiengemeinschaft (sogenannte zertifizierte Mitglieder) nachzuweisen. Zum Zwecke der Berechnung des Tarifs wird der effektive Bestand der Familiengemeinschaft ab dem 1. Tag des Monats angewandt, der jenem folgt, in dem der Familienbogen bzw. die entsprechende Eigenbescheinigung vorgelegt wird.

4. Zum Zwecke der Festlegung der Gebühr werden die Gebührenpflichtigen gemäß Artikel 4 Absatz 1 des Dekretes des Landeshauptmannes vom 24. Juni 2013, Nr. 17, folgenden zwei homogenen Gruppen zugeordnet:

a) Haushalte und Gemeinschaften, Zweitwohnungen und ähnliche Unterkünfte (Kategorie „Wohnungen“);

b) alle übrigen Liegenschaften, welche nicht der vorhergehenden Gruppe angehören (Kategorie „andere Arten der Nutzung“).

Art. 9
Suddivisione dei soggetti obbligati al pagamento della tariffa ed articolazione della tariffa.

1. Il numero dei componenti della famiglia, rispettivamente i membri della comunità presi in considerazione nel calcolo della tariffa, risulta dal numero dei componenti della famiglia, oppure dei membri della comunità che in base alle iscrizioni anagrafiche occupano o detengano la superficie.

2. La data di riferimento per determinare il numero di persone è il primo giorno di ogni mese.

3. Le unità di abitazione (seconde abitazioni), nelle quali non vi è alcuna persona residente anagraficamente, anche quelle tenute a disposizione, e che devono essere ritenute utilizzabili ai sensi del precedente articolo 6, commi 2 e 4, vengono associate ad un numero pari a 2 persone (cosiddetti membri convenzionali) per il calcolo della tariffa. Il soggetto obbligato al pagamento può tuttavia presentare un certificato o un'autocertificazione dello stato di famiglia per dimostrare la reale consistenza del nucleo familiare (cosiddetti membri certificati). Ai fini del calcolo della tariffa, la reale consistenza del nucleo familiare sarà considerata a partire dal primo giorno del mese successivo a quello in cui il certificato o l'autocertificazione dello stato di famiglia sono presentati.

4. Ai fini della determinazione della tariffa i soggetti obbligati al pagamento della stessa vengono suddivisi ai sensi dell’articolo 4, comma 1 del decreto del Presidente della Provincia 24 giugno 2013, n. 17, nei due gruppi omogenei sotto riportati:

a) locali adibiti ad abitazioni e comunità, seconde abitazioni ed alloggi similari (categoria “utenze domestiche”);

b) tutte le altre unità immobiliari non rientranti nel precedente gruppo (categoria “altre utenze”).

5. Für jede Kategorie des vorhergehenden Absatzes setzt sich die Gebühr aus folgenden Elemente zusammen:
a) Grundgebühr;
b) Mengenabhängige Gebühr;
c) Eventuelle Gebühr für Sonderdienste.

6. Die Grundgebühr muss mindestens 30 Prozent der Gesamtkosten der Straßenreinigung und der Abfallwirtschaft decken. Die fixen Kosten laut Artikel 3 Absatz 1 Buchstaben a), b), c) des Dekretes des Landeshauptmannes vom 24. Juni 2013, Nr. 17 sind durch die Grundgebühr abzudecken.

7. Die Grundkosten werden unter den Gebührenpflichtigen laut vorhergehendem Absatz 4 im Verhältnis der im Vorjahr effektiv produzierten Restmüllmenge (in Litern) aufgeteilt.

Art. 10
Gebühr für die Kategorie „Wohnungen“

1. Die Gebühr für die Haushalte, Gemeinschaften, Zweitwohnungen sowie zur Verfügung gehaltene Wohnungen gliedert sich wie folgt:
a) Grundgebühr: Die Grundgebühr – berechnet auf den Anteil der Haushalte, der Gemeinschaften und Zweitwohnungen an den Grundkosten laut vorhergehendem Artikel. 9, Absatz 4 - wird ermittelt, indem dieser Kostenanteil durch die Gesamtanzahl der in den Haushalten und Gemeinschaften lebenden Personen und Konventionalmitgliedern bzw. zertifizierten Mitgliedern dividiert und sodann mit der Anzahl der Familienangehörigen, der Gemeinschaftsmitglieder oder der Konventionalmitglieder bzw. der zertifizierten Mitglieder für Zweitwohnungen der Gebührenpflichtigen multipliziert wird. Es wird eine Obergrenze von 4 Personen pro Wohneinheit berücksichtigt.

b) Mengenabhängige Gebühr laut den tatsächlich abgegebenen Abfalllitern:
Diese Gebühr wird aufgrund der tatsächlich abgegebenen Abfallliter berechnet.

Für die zweckmäßige und effiziente Programmierung der Abfallbewirtschaftung wird für jede Person, die im Haushalt oder in der Gemeinschaft lebt oder der Zweitwohnung zugeordnet ist, eine Mindestanzahl von Abfalllitern zwingend berechnet.

5. Per ciascuna categoria di cui al precedente comma la tariffa rifiuti è articolata nelle seguenti voci:
a) tariffa base;
b) tariffa commisurata alla quantità;
c) eventuale tariffa per servizi speciali.

6. La tariffa base deve coprire almeno il 30 per cento dei costi complessivi per la pulizia delle strade e la gestione dei rifiuti. I costi fissi di cui all’articolo 3, comma 1, lettere a), b), c) del decreto del Presidente della Giunta 24 giugno 2013, n. 17 sono coperti dalla tariffa base.

7. I costi componenti la tariffa base vengono suddivisi tra i gruppi di cui al precedente comma 4 in proporzione alla quantitá di rifiuti residui (in litri) dagli stessi effettivamente prodotti nell’anno precedente.

Art. 10
Tariffa per le utenze domestiche

1. La tariffa per abitazioni, comunità, seconde case nonchè le abitazioni tenute a disposizione viene suddivisa e computata come segue:
a) tariffa base: la tariffa base – commisurata alla quota delle abitazioni, comunità e seconde abitazioni sul costo base ai sensi del precedente articolo 9, comma 4 - viene individuata mediante suddivisione di questa quota spesa con il numero complessivo delle persone viventi nelle abitazioni e comunità e dei membri convenzionali risp. certificati delle seconde abitazioni e poi moltiplicata con il numero dei componenti familiari, dei membri della comunità o dei membri convenzionali risp. certificati per seconda abitazione del soggetto obbligato al pagamento della tariffa. Viene previsto un limite massimo di 4 persone a unità di abitazione.

b) tariffa commisurata alla quantità realmente conferita: questa tariffa, viene computata alla quantità di litri realmente conferita.

Per la razionale ed efficiente programmazione della gestione dei rifiuti viene computato un numero minimo di litri di rifiuti a persona vivente in abitazione o comunità o associata a seconda abitazione.

Die Mindestentleerungsmenge pro Person für die Kategorie Wohnungen wird auf 50 Prozent der Restmüllmenge festgesetzt, welche im Vorjahr in derselben Gemeinde in der Kategorie Wohnungen, ausgenommen Zweitwohnungen, durchschnittlich pro Person angefallen ist. Jedenfalls darf die Mindestentleerungsmenge 180 Liter pro Person nicht unterschreiten.

Für die Zweitwohnungen wird die Mindestentleerungsmenge pro Person, berechnet laut vorhergehendem Absatz, auf die Hälfte herabgesetzt.

Sollte die dem öffentlichen Abfallbewirtschaftungsdienst übergebene Müllmenge unter der festgelegten Mindestanzahl an Abfalllitern liegen, wird jedenfalls diese Mindestanzahl berechnet.

Die Säcke für die Mindestentleerungsmenge können nur für das laufende Mülljahr abgeholt werden und jedenfalls nicht mehr nach dem 01.01. des darauffolgenden Jahres.

Die Müllmenge von Restmüllbehältern und Müllsäcken, die von der zuständigen Entsorgungsfirma als überfüllt gemeldet werden, wird um 30% erhöht.

c) Gebühr für Sonderdienste: die Gebühr für Sonderdienste beinhaltet eventuelle in Anspruch genommene und/oder von der Gemeinde verpflichtend vorgeschriebene Zusatzdienste. Alle mit dieser Gebühr zu verrechnenden Kosten werden analytisch auf die Nutznießer oder jene Gebührenpflichtige, für welche die Nutzung verpflichtend vorgeschrieben ist, aufgeteilt.

d) Die Gebühr für den Biomüll wird nach Einwohnergleichwerten (EW) auf die Nutznießer aufgeteilt. Die Anzahl der Einwohnergleichwerte zur Berechnung der Gebühr wird aufgrund der dieser Verordnung beiliegenden Tabelle C ermittelt.

Il quantitativo minimo di svuotamento per persona è fissato nella misura del 50 per cento della quantità di rifiuti residui che nell'anno precedente è stata prodotta in media per persona nella categoria utenze domestiche, escluse le seconde abitazioni. In ogni caso il quantitativo minimo di svuotamento non può essere inferiore a 180 litri.

Per le seconde abitazioni di quantitativo minimo di svuotamento per persona, calcolato secondo il comma precedente, e ridotta della metà.

Qualora la quantità di rifiuti conferita al servizio pubblico di gestione dei rifiuti dovesse risultare al di sotto del numero minimo di litri fissato, questo numero verrà comunque computato.

I sacchetti del quantitativo minimo come sopra, possono essere ritirati soltanto per l'anno in corso e non più dopo il 01.01. dell'anno successivo.

La quantità di rifiuti provenienti da bidoni per rifiuti residui e sacchetti per rifiuti residui segnalati come sovraccarichi dall'azienda di smaltimento dei rifiuti responsabile sarà aumentata del 30%.

c) tariffa per servizi speciali: le tariffe per servizi speciali tengono conto dei costi dei servizi supplementari eventualmente utilizzati dei singoli soggetti obbligati al pagamento della tariffa che si avvalgono del servizio in questione, o prescritti in modo vincolante dal Comune. I costi da contabilizzare con questa tariffa vengono calcolati con divisione analitica per i vari soggetti che si avvalgono o hanno l'obbligo di avvalersi del servizio in questione.

d) La tariffa per i rifiuti organici è ripartito per abitanti equivalenti (AE) sui beneficiari. Il numero degli abitanti equivalenti per il calcolo della tariffa viene determinato sulla base della tabella C, allegata al presente regolamento.

Art. 11
Gebühr für die Kategorie „andere Arten der Nutzung“

1. Die Gebühr für die Kategorie „andere Arten der Nutzung“ gliedert sich wie folgt:

a) Grundgebühr: die Grundgebühr - berechnet auf den Anteil dieser Gebührenpflichtigen an den Grundkosten laut vorhergendem Artikel 9, Absatz 4 - wird den einzelnen Kategorien in der Tabelle A im Verhältnis zum Grad der Beanspruchung und Staffelung, wie in der Tabelle B aufgelistet, der verschiedenen von der Gemeinde angebotenen Dienstleistungen zugeordnet.
Der Anteil an den Grundkosten wird durch die Gesamtpunktzahl betreffend den Grad der Beanspruchung aller Kategorien dividiert und mit der Punkteanzahl der einzelnen Kategorie multipliziert. Die so ermittelte Grundgebühr ist für alle Teilnehmer der jeweiligen Kategorie gleich.

b) Mengenabhängige Gebühr laut den tatsächlich abgegebenen Abfalllitern:

diese Gebühr wird aufgrund der tatsächlich abgegebenen Abfallliter berechnet.
Für die zweckmäßige und effiziente Programmierung der Abfallbewirtschaftung wird für jeden Gebührenpflichtigen aufgrund der zugeschriebenen Kategorie eine festgesetzte Mindestanzahl an Abfalllitern zwingend berechnet. Die Mindestentleerung wird nicht angewandt für die Monate der Schließung bei Jausestationen und Hof- und Almschank. Auch für Betriebe mit eingestellter Tätigkeit wird die Mindestentleerung nicht angewandt.

Sollte die dem öffentlichen Abfallbewirtschaftungsdienst übergebene Müllmenge unter der festgelegten Mindestanzahl von Abfalllitern liegen wird jedenfalls diese Mindestanzahl berechnet.

Die Säcke für die Mindestentleerungsmenge können nur für das laufende Mülljahr abgeholt werden und jedenfalls nicht mehr nach dem 01.01. des darauffolgenden Jahres.

Die Müllmenge von Restmüllbehältern und Müllsäcken, die von der zuständigen Entsorgungsfirma als überfüllt gemeldet werden, wird um 30% erhöht.

Art. 11
Tariffa per le “altre utenze”

1. La tariffa per le “altre utenze” viene suddivisa e computata come segue:

a) tariffa base: la tariffa base – commisurata alla quota di questi soggetti obbligati sul costo base ai sensi del precedente articolo 9, comma 4 - viene attribuita alle singole categorie di cui alla tabella A in relazione al grado di utilizzo e i coefficienti graduate per i servizi offerti dal comune, come nella tabella B.

La quota del costo base viene suddivisa con un punteggio totale riguardante il grado di utilizzo da parte di tutte le categorie e moltiplicato con il punteggio della singola categoria. La tariffa così determinata è uguale per tutti gli appartenenti alla stessa categoria.

b) tariffa commisurata al costo proporzionato alla quantità realmente conferita:
questa tariffa, viene computata alla quantità di litri realmente prodotta.
Per la razionale ed efficiente programmazione della gestione dei rifiuti viene computato per ogni obbligato un numero minimo di litri di rifiuti in base alla categoria di appartenenza.
Lo svuotamento minimo non viene applicato per i mesi di chiusura di somministrare pasti e bevande presso la sede aziendale e su malghe in esercizio. Il tasso di svuotamento minimo non viene applicato nemmeno per gli attività cessati.

Qualora la quantità di rifiuti conferita al servizio pubblico di gestione dei rifiuti dovesse risultare al di sotto del quantitativo minimo di svuotamento fissato, verrà comunque computato.

I sacchetti del quantitativo minimo come sopra, possono essere ritirati soltanto per l’anno in corso e non più dopo il 01.01. dell’anno successivo.

La quantità di rifiuti provenienti da bidoni per rifiuti residui e sacchetti per rifiuti residui segnalati come sovraccarichi dall'azienda di smaltimento dei rifiuti responsabile sarà aumentata del 30%.

c) Gebühr für Sonderdienste: die Gebühr für Sonderdienste beinhaltet eventuelle in Anspruch genommene und/oder von der Gemeinde verpflichtend vorgeschriebene Zusatzdienste. Alle mit dieser Gebühr zu verrechnenden Kosten werden analytisch auf die Nutznießer oder jene Gebührenpflichtige, für welche die Nutzung verpflichtend vorgeschrieben ist, aufgeteilt.

c) tariffa per servizi speciali: le tariffe per servizi speciali tengono conto dei costi dei servizi supplementari eventualmente utilizzati dai singoli soggetti obbligati al pagamento della tariffa che si avvalgono del servizio in questione, o prescritti in modo vincolante dal Comune. I costi da contabilizzare con questa tariffa vengono calcolati con divisione analitica per i vari soggetti che si avvalgono o hanno l'obbligo di avvalersi del servizio in questione.

d) Die Gebühr für den Biomüll wird nach Einwohnergleichwerten (EW) auf die Nutznießer aufgeteilt. Die Anzahl der Einwohnergleichwerte zur Berechnung der Gebühr wird aufgrund der dieser Verordnung beiliegenden Tabelle C ermittelt.

d) La tariffa per i rifiuti organici è ripartito per abitanti equivalenti (AE) sui beneficiari. Il numero degli abitanti equivalenti per il calcolo della tariffa viene determinato sulla base della tabella C, allegata al presente regolamento.

Art. 12
Mischnutzung von Räumlichkeiten und Freiflächen

1. Werden Räumlichkeiten und Freiflächen sowohl als „Wohnungen" als auch für „andere Arten der Nutzung" gleichzeitig verwendet oder zur Nutzung bereitgestellt, wird sowohl die Grundgebühr für die „Wohnungen" (Artikel 10) als auch die Grundgebühr für die „andere Arten der Nutzung" (Artikel 11) angewandt. Für die Anwendung der mengenabhängigen Gebühr kann die vorwiegende Nutzung der Räumlichkeiten und Freiflächen berücksichtigt werden.

2. Werden Räumlichkeiten und Freiflächen gleichzeitig für verschiedene Kategorien der „anderen Arten der Nutzung" verwendet oder zur Nutzung bereitgestellt, müssen bei der Berechnung der Grundgebühr die Punkte aller Kategorien berücksichtigt werden. Für die Anwendung der mengenabhängigen Gebühr wird die Mindestanzahl von Abfalllitern nur einmal berücksichtigt.

Art. 12
Utilizzo misto di locali e aree scoperte

1. Qualora locali e aree scoperte siano utilizzate contemporaneamente o predisposte all'utilizzo sia quali "utenze domestiche" sia quali "altre utenze" si applica sia la tariffa base prevista per le "utenze domestiche" (articolo 10) come anche la tariffa base prevista per le "altre utenze" (articolo 11). Per l'applicazione della tariffa commisurata alla quantità realmente conferita si può tenere conto dell'utilizzo prevalente dei locali e delle aree scoperte.

2. Qualora locali e aree scoperte siano utilizzate contemporaneamente o predisposte all'utilizzo per diverse categorie di "altre utenze"si dovrà tenere conto ai fini del calcolo della tariffa base dei punti di tutte le categorie. Per l'applicazione della tariffa commisurata alla quantità realmente conferita si tiene conto solo una volta del numero minimo di litri di rifiuti.

Art. 13
Die Tagesgebühr

1. Für jene, die, auch ohne Rechtstitel, für die Dauer von weniger als sechs Monaten und in unregelmäßigen Abständen öffentliche, öffentlich genützte oder mit öffentlichem Durchgang belastete Räumlichkeiten oder Freiflächen besetzen oder innehaben, wird die Tagesgebühr für die Bewirtschaftung der Hausabfälle und der gleichartigen nicht gefährlichen Sonderabfälle eingeführt.

Die Gemeindeverwaltung stellt auf Antrag die Behälter oder Säcke zur Verfügung.

2. Die Gebühr wird aufgrund des auf Tage bezogenen Jahrestarifes ermittelt und mit Bezug auf die einschlägige Nutzungskategorie angewandt; die so berechnete Gebühr wird um 30 %. erhöht.

3. Aufgrund von Artikel 1 Absatz 838 des Gesetzes vom 27. Dezember 2019, Nr. 160 und aufgrund der geltenden Gemeindeverordnung über die Vermögensgebühr für Konzessionen, Ermächtigungen oder Werbemaßnahmen und über die Vermögensgebühr für Konzessionen für Besetzungen auf Märkten ersetzt bei zeitweiligen Marktbesetzungen der vorgesehene Tagestarif der Vermögensgebühr die Müllgebühr.

Art. 13
Tariffa giornaliera

1. E'istituita la tariffa giornaliera per il servizio di gestione dei rifiuti urbani e dei rifiuti speciali non pericolosi similari prodotti da coloro che occupano o detengono, anche senza titolo, per un periodo di tempo inferiore a sei mesi e non in maniera continua, locali od aree scoperte pubblici, di uso pubblico, od aree gravate di servitú di pubblico passaggio.

Il commune mette a disposizione i bidoni o sacchetti.

2. La tariffa giornaliera é determinata in base alla tariffa annuale, rapportata a giorno, attribuita alla categoria contenente voci corrispondenti di uso, maggiorata del 30 %.

3. In base all'articolo 1, comma 838 della legge 27 dicembre 2019, n. 160, e in base al vigente regolamento comunale relativo al canone patrimoniale di concessione, autorizzazione o esposizione pubblicitaria e al canone patrimoniale di concessione per l'occupazione nei mercati la tariffa giornaliera del canone patrimoniale previsto per le occupazioni mercatali temporanee sostituisce il prelievo sui rifiuti.

Art. 14
Verpflichtung zur Zahlung der Tagesgebühr

1. Die zur Meldung verpflichtete Person der obgenannten Räumlichkeiten und Freiflächen ist zur Zahlung der Tagesgebühr verpflichtet.

2. Die Tagesgebühr besteht für Personen, die Verkaufstätigkeiten an nicht festem Standort ausüben, sofern sie nicht unter die Bestimmung von Artikel 13 Absatz 3 der gegenständlichen Verordnung fallen, in einem fixen Betrag, während jene für Personen, die Feste oder andere Veranstaltungen organisieren, jeweils berechnet wird, und zwar auch aufgrund der abgelieferten Abfallmenge.

3. Bei faktischer Nutzung wird die Gebühr, sollte sie zum Zeitpunkt der Feststellung der widerrechtlichen Besetzung nicht entrichtet worden sein, zusammen mit den vom Gesetz vorgesehenen Zinsen eingetrieben.

Art. 14
Obbligazione al pagamento della tariffa giornaliera

1. Il soggetto obbligato a denunciare i locali e le aree scoperte di cui sopra è tenuto a pagare la tariffa giornaliera.

2. La tariffa giornaliera per le persone, che svolgono attività di vendita non in sede fissa, qualora non rientrino nella disposizione prevista all'articolo 13, comma 3 del presente regolamento, è costituita da un importo fisso, mentre quella per gli organizzatori e le organizzatrici di feste o di altre manifestazioni è calcolata anche sulla base della quantità conferita.

3. In caso di uso di fatto, la tariffa che non risulti versata all'atto dell'accertamento dell'occupazione abusiva, é recuperata unitamente agli interessi previsti dalla legge.

Art. 15
Nicht gebührenpflichtige Räumlichkeiten

1. Von der Gebühr nicht betroffen sind die Räumlichkeiten und Freiflächen, die, auch infolge von nachträglich im Laufe des Jahres eingetretener Umstände, unbenutzbar geworden sind. Die Gründe und die Umstände der Unbenutzbarkeit sind durch Unterlagen nachzuweisen, falls die Unbenutzbarkeit nicht augenscheinlich und offenkundig ist.

2. Der Gebühr unterliegen nicht:

- die Räumlichkeiten und die Freiflächen, in denen, wegen ihrer natürlichen Beschaffenheit und wegen ihrer dauerhaften Zweckbestimmung kein Müll anfallen kann;

- die Räumlichkeiten und die Freiflächen, deren Abfälle aufgrund von Gesetzesbestimmungen, Verordnungen in Sanitäts-, Umwelt-, und Zivilschutzbereich sowie von internationalen Abkommen nicht dem öffentlichen Gemeindedienst abgeliefert werden brauchen.

Art. 15
Esclusioni

1. Non sono soggetti alla tariffa i locali e le aree scoperte che risultino in obiettive condizioni di inutilizzabilità, anche per circostanze sopravvenute nel corso dell'anno, comprovate da idonea documentazione qualora non siano obiettivamente riscontrabili.

2. Non sono soggetti alla tariffa:

- i locali e le aree scoperte che per loro natura e per l´uso al quale sono stabilmente destinati non possono produrre rifiuti;

- i locali e le aree scoperte per i quali non sussiste l'obbligo dell'originario conferimento dei rifiuti al servizio svolto in regime di privativa comunale per effetto di norme legislative, di ordinanze in materia sanitaria, ambientale o di protezione civile ovvero di accordi internazionali riguardanti organi di Stati esteri.

Art. 16
Gebührenbefreiungen

1. Von der Gebühr befreit sind die öffentlichen Kirchen und die Räumlichkeiten für den Kult, sofern sie ausschließlich für religiöse Zeremonien verwendet werden.

2. Der Antrag auf Gebührenbefreiung muss schriftlich bei der Gemeinde beantragt werden und wird vom ersten Tag des Monats, das jenem folgt, in dem der Antrag eingereicht wurde, wirksam.

Art. 16
Esenzioni e riduzioni

1. Sono esenti le chiese pubbliche e i locali destinati all'attività del culto, a condizione che vengano utilizzati esclusivamente per funzioni religiose.

2. L'esenzione dalla tariffa deve essere richiesta inoltrando una domanda scritta al Comune ed entra in vigore dal primo giorno del mese successivo a quello in cui è stata presentata la domanda.

Art. 17
Sonderermäßigungen

1. Es können folgende Sonderermäßigungen gewährt werden:

a) für Wohneinheiten, in denen Personen untergebracht sind, die aus Krankheitsgründen Windeln verwenden und dadurch ein höheres Müllaufkommen entsteht, wird, wenn dies durch ein ärztliches Zeugnis bestätigt wird, auf Antrag ein pauschaler Abzug der Entleerungen von 720 Litern gewährt. Diese Tarifermäßigung bleibt gültig, solange sich die gebührenermäßigende Lage nicht ändert oder bis zur Abmeldung;

b) Familien mit Kindern im Alter zwischen 0 und 2 Jahren entsprechend den meldeamtlichen Eintragungen erhalten einen pauschalen Abzug der Entleerungen von 360 Litern.

c) Seniorenheimen wird pauschal eine Reduzierung der Entleerungen von 50% gewährt.

d) Zivilschutzorganisationen erhalten einen pauschalen Abzug der Entleerungen von 720 Litern und werden von der Grundgebühr befreit.

e) Privaten Wohneinheiten, welche sich zum Zwecke der Biomüllsammlung zusammenschließen und einen Gemeinschaftscontainer benutzen, wird eine Sonderermäßigung von 5 % auf Biomüllgebühr gewährt, da hierdurch Kosten für die Gemeinde eingespart werden. Diese Tarifermäßigung gilt für Gemeinschaftscontainer, welche von mind. 2 Familien genutzt werden.

Art. 17
Riduzioni individuali

1. La tariffa può essere ridotta individualmente nei seguenti casi:

a) per le unità abitative con persone che, per ragioni di salute fanno uso di pannolini e perciò risulta una maggiore produzione di rifiuti viene concesso una detrazione forfettaria sugli svuotamenti dei rifiuti di 720 litri, salvo che è attestato da un certificato medico. Tale riduzione tariffaria è valida finchè la situazione che da diritto alla riduzione è invariata o fino alla denuncia del cambiamento;

b) nuclei familiari con bambini di età compresa tra 0 e 2 anni, risultanti dal registro anagrafico comunale godono di una detrazione forfettaria sugli svuotamenti dei rifiuti di 360 litri.

c) Le case di riposo ottengono una riduzione forfettaria del 50% sugli svuotamenti dei rifiuti.

d) Organizzazioni di protezione civile godono di una detrazione forfettaria sugli svuotamenti dei rifiuti di 720 litri e sono esenti dalla tassa di base.

e) Alle unità abitative private che sono unite per lo scopo della raccolta dei rifiuti organici e usano un contenitore comune è concessa una riduzione individuale del 5 % alla tariffa per rifiuti organici, in quanto ciò consente un risparomio dei costi per il comune. Questa riduzione viene applicata per contenitori comuni che vengono utilizzati da almeno 2 famiglie.

2. Mehrere tarifliche Vergünstigungen können – mit Ausnahme der Begünstigungen laut vorhergehendem Absatz 1 Buchstaben a), b) und e) nicht gleichzeitig gewährt werden.

2. Le riduzioni tariffarie non sono tra di loro cumulabili, con esclusione delle riduzioni previste al precedente comma 1, lettere a), b) e e).

3. Die Anträge auf Tarifermäßigung, mit Ausnahme jener unter Buchstabe b) und c), müssen schriftlich bei der Gemeinde beantragt werden und werden vom ersten Tag des Monats, der jenem folgt, in welchem der Antrag eingereicht wurde, wirksam.

3. Le riduzioni tariffarie, ad eccezione di quelle di cui al punto b) e c), devono essere richieste inoltrando una domanda scritta al Comune ed entrano in vigore dal primo giorno successivo a quello in cui è stata presentata la domanda.

Art. 18
Deckung der Gebührenbefreiungen und der Tarifermäßigungen

Im Ausgabenteil des Haushaltsplanes wird ein eigener Artikel eingefügt, dessen Dotierung dem geschätzten Betrag an Gebührenbefreiungen und Tarifermäßigungen des Artikel 16, sowie Artikel 17, Buchstabe a), b), c) und d) entspricht.

Art. 18
Copertura delle esenzioni e riduzioni

Nel bilancio preventivo é individuato, nella parte „Spesa“ un apposito articolo dotato di stanziamento corrispondente all’importo stimato delle esenzioni e riduzioni di cui all’articolo 16 lettera nonché dell’articolo 17 lettera a), b), c) e d).

Art. 19
Meldungen

1. Die einheitliche Meldung der gebührenpflichtigen Räumlichkeiten und Freiflächen im Gemeindegebiet wird auf eigenen, von der Gemeinde erstellten Vordrucken abgefasst. Die Meldung muss spätestens innerhalb von 60 Tagen ab Besetzungsbeginn bzw. Beginn der Innehabung persönlich beim Steueramt abgegeben und von der sich zur Zahlung der Gebühr verpflichtenden Person unterzeichnet werden. Das Amt bestätigt auf Anfrage die erfolgte Abgabe der Meldung. Die einheitliche Meldung kann innerhalb der eben genannten Frist auch mittels Postdienst oder mittels elektronisch zertifizierter Mail (sog. PEC) dem zuständigen Gemeindeamt übermittelt werden. In diesem Fall muss der unterschriebenen einheitlichen Meldung die Fotokopie eines gültigen Ausweises der meldenden Person beigelegt werden, sofern die einheitliche Meldung nicht von der meldenden Person digital unterzeichnet wurde.

Art. 19
Denunce

1. La denuncia unica dei locali ed aree scoperte soggette a tariffa siti nel territorio del comune é redatta sugli appositi moduli a stampa predisposti dal Comune e deve essere presentata direttamente o a mezzo del servizio postale, all'Ufficio Tributi del Comune, al più tardi entro 60 giorni dall’inizio dell’occupazione o della detenzione, sottoscritta dal soggetto che si obbliga al pagamento. L’ufficio tributi rilascia ricevuta su richiesta. La denuncia unica può essere presentata al competente ufficio comunale anche a mezzo del servizio postale o a mezzo di posta elettronica certificata (PEC). In tal caso deve essere allegata alla denuncia unica sottoscritta copia del documento di identità in corso di validità della persona denunciante, qualora la denuncia unica non sia sottoscritta digitalmente dalla persona denunciante.

2. Bei Abgabe der Meldung mittels eingeschriebener Postsendung beziehungsweise mittels PEC ist das Absendedatum beziehungsweise das Datum der Zustellungsbestätigung maßgebend.

2. Per le denunce presentate per raccomandata rispettivamente a mezzo PEC, vale la data di spedizione rispettivamente la data della ricevuta di consegna.

3. Die Meldung behält ihre Wirksamkeit auch für die folgenden Jahre, vorausgesetzt, die gebührenrelevanten Voraussetzungen bleiben unverändert. Tritt eine Veränderung ein, die eine Erhöhung/Verminderung der Gebühr mit sich bringt, sind die Gebührenpflichtigen angehalten, in derselben Form und innerhalb derselben Frist laut Absatz 1, darüber Meldung zu erstatten. Dasselbe gilt auch bei Wegfall der Voraussetzungen für tarifliche Vergünstigungen gemäß den vorhergehenden Artikeln 16 und 17.

4. Wird die Besetzung bzw. die Innehabung der Räumlichkeiten und der Freiflächen beendet, muss eine bezügliche Abmeldung in derselben Form und innerhalb derselben Frist laut Absatz 1 erfolgen.

Art. 20
Bezahlung der Gebühr

1. Die Zahlung der Gebühr erfolgt mittels der vom Gesetz vorgesehenen und von der Gemeinde eingerichteten Zahlungsmodalitäten (z.B. PagoPA, SEPA direkte Lastschrift, usw.).

2. Die Gebühr wird innerhalb des Folgejahres für das Vorjahr in Rechnung gestellt. Auf Antrag der gebührenschuldenden Person stellt der Betreiber des Abfallbewirtschaftungsdienstes eine Auflistung, aus welcher punktuell die einzelnen Müllablieferungen hervorgehen, zur Verfügung.

3. Wenn schwerwiegende und gerechtfertigte Gründe vorliegen, kann auf Ansuchen der gebührenschuldenden Person die Rateneinteilung der Schuld bis zu höchstens 8 gleichbleibenden Vierteljahresraten gewährt werden. Auf die Beträge der einzelnen Raten werden die Verzugszinsen im Ausmaß des gesetzlichen Zinssatzes angewandt.

4. Bei nicht fristgerechter Zahlung von zwei auch nicht aufeinander folgenden Raten verliert der Schuldner oder die Schuldnerin automatisch den Anspruch auf Ratenzahlung. Der noch geschuldete Betrag ist in einmaliger Zahlung zu entrichten, dieser kann von der Gemeinde unmittelbar und automatisch eingehoben werden und darf nicht mehr in Raten aufgeteilt werden.

3. La denuncia ha effetto anche per gli anni successivi, qualora i presupposti per l'applicazione della tariffa rimangano invariati. In caso contrario, i soggetti obbligati al pagamento della tariffa sono tenuti a denunciare, nelle medesime forme ed entro lo stesso termine di cui al comma 1 ogni variazione che comporti un maggiore/minore ammontare della tariffa e così anche il venir meno delle condizioni dell'applicazione della tariffa ridotta di cui ai precedenti articoli 16 e 17.

4. Nelle medesime forme ed entro lo stesso termine di cui al comma 1 in caso di cessazione dell´occupazione o detenzione dei locali ed aree scoperte, va presentata apposita denuncia di cessazione.

Art. 20
Determinazione e riscossione della tariffa

1. Il pagamento della tariffa è effettuato mediante le modalità di pagamento previste dalla legge e adottate dal Comune (p.es. PagoPA, Sepa addebito diretto in conto corrente, ecc.).

2. La tariffa viene fatturata entro l'anno successivo per l'anno precedente.
Su richiesta della persona obbligata al pagamento della tariffa il gestore del servizio per lo smaltimento dei rifiuti fornisce un elenco da cui risultano puntualmente i singoli conferimenti dei rifiuti.

3. Qualora ricorrano gravi e motivate ragioni, può essere concedesso, su richiesta dell'obbligato al pagamento della tariffa la rateizzazione del debito fino ad un massimo di 8 rate trimestrali di pari importo. Sulle somme rateizzate si applicherá interesse moratorio ragguagliato al vigente tasso legale.

4. In caso di mancato pagamento, entro le scadenze previste, di due rate anche non consecutive il debitore o la debitrice decade automaticamente dal beneficio della rateazione. L'importo ancora dovuto dovrà essere corrisposto in un'unica soluzione, potrà essere immediatamente e automaticamente riscosso dal Comune e non potrà essere nuovamente rateizzato.

5. Bei Zahlungsverzug wird die erste Mahnung zugesandt. Erfolgt keine Zahlung stellt die Gemeinde die vollstreckbare Mahnung samt den gesetzlich vorgesehenen Kosten und Zinsen zu.
Sollte der Schuldner oder die Schuldnerin auch der vollstreckbaren Mahnung nicht Folge leisten, wird die Zwangseintreibung eingeleitet.

5. In caso di mancato pagamento nel termine il primo sollecito sarà inviato. Qualora il pagamento non venga effettuato il Comune notifica il sollecito esecutivo completo di spese e interessi previsti dalla legge.
In caso di mancato pagamento del sollecito esecutivo si procede alla riscossione coattiva.

Art. 21
Verantwortlicher Beamter

1. Ein mit Beschluss des Gemeindeausschusses ernannter Stammrollenbeamter der Gemeinde ist verantwortlich für die gesamte Verwaltungstätigkeit, somit auch für die Ausstellung und Unterzeichnung der vollstreckbaren Mahnungen, und für jede organisatorische Maßnahme mit Bezug auf die Anwendung der Gebühr für die Bewirtschaftung der Hausabfälle und der gleichartigen nicht gefährlichen Sonderabfälle.

Art. 21
Funzionario responsabile

1. Un funzionario del Comune, nominato con deliberazione della Giunta comunale, è responsabile dell'esercizio di ogni attività organizzativa, e tra queste anche l'emissione e sottoscrizione dei solleciti esecutivi, e attività gestionale relativa all'applicazione della tariffa e dei rifiuti speciali non pericolosi similari.

Art. 22
Inkrafttreten der Verordnung

1. Die vorliegende Verordnung tritt mit 1. Jänner 2026 in Kraft.

Art. 22
Entrata in vigore

1. Il presente regolamento entra in vigore il primo gennaio 2026.

TABELLE A

BERECHNUNG DER GRUNDGEBÜHR IM GEWERBEBEREICH

Kategorie	**Nutzung**	Allgem. kosten	**Nutzung**	Recyling hof	**Nutzung**	Restmüll	**Nutzung**	Biomüll 0	**Nutzung**	Glas	**Nutzung**	Papier	**Nutzung**	Karton	**Nutzung**	Dosen	***Punkte Einzeln***
1. Freiberufler, priv. Büros	**n**	**2**	**k**	**1**	**k**	**1**	**k**	**0**	**k**	**1**	**k**	**4**	**k**	**1**	**k**	**1**	***11***
2. Büros u. Ämter öff. Körp.	**n**	**2**	**k**	**1**	**k**	**1**	**k**	**0**	**k**	**1**	**k**	**4**	**k**	**1**	**k**	**1**	***11***
3. Post- u. Fernmeldewesen	**n**	**2**	**k**	**1**	**k**	**1**	**k**	**0**	**k**	**1**	**k**	**4**	**k**	**1**	**k**	**1**	***11***
4. Ambulator., Ärzte, Unters.	**n**	**2**	**k**	**1**	**k**	**1**	**k**	**0**	**k**	**1**	**k**	**3**	**k**	**1**	**k**	**1**	***10***
5. Banken, Versicherungen	**n**	**2**	**k**	**1**	**k**	**2**	**k**	**0**	**k**	**1**	**k**	**4**	**k**	**3**	**k**	**1**	***14***
6. Berufsschulen	**n**	**2**	**k**	**1**	**k**	**3**	**k**	**0**	**k**	**1**	**k**	**3**	**k**	**3**	**k**	**1**	***14***
7. Schulen, Bibliotheken	**n**	**2**	**k**	**1**	**k**	**3**	**k**	**0**	**k**	**1**	**k**	**3**	**k**	**3**	**k**	**1**	***14***
8. Kindergarten	**n**	**2**	**k**	**1**	**k**	**3**	**k**	**0**	**k**	**1**	**k**	**3**	**k**	**3**	**k**	**1**	***14***
9. Heime, Bildungshaus	**n**	**2**	**k**	**1**	**n**	**6**	**k**	**0**	**k**	**3**	**k**	**2**	**k**	**2**	**k**	**2**	***18***
10. Kulturh., Bürgerhäuser...	**n**	**2**	**k**	**1**	**k**	**3**	**k**	**0**	**k**	**4**	**k**	**1**	**k**	**1**	**k**	**2**	***14***
11. Sport- u. Turnhallen	**n**	**2**	**k**	**1**	**k**	**1**	**k**	**0**	**k**	**1**	**k**	**0,5**	**k**	**0,5**	**k**	**1**	***7***
12. Bauhöfe	**n**	**2**	**k**	**2**	**k**	**3**	**k**	**0**	**k**	**1**	**k**	**1**	**k**	**2**	**k**	**1**	***12***
13. Kasernen	**n**	**2**	**k**	**2**	**k**	**3**	**k**	**0**	**k**	**2**	**k**	**2**	**k**	**1**	**k**	**2**	***14***
14. Pfarrhäuser	**n**	**2**	**k**	**1**	**k**	**2**	**k**	**0**	**k**	**1**	**k**	**2**	**k**	**1**	**k**	**1**	***10***
15. Friedhöfe	**n**	**2**	**k**	**1**	**k**	**3**	**k**	**0**	**k**	**1**	**k**	**1**	**k**	**1**	**k**	**1**	***10***
16. Gasthaus ohne Zimmer	**n**	**2**	**k**	**1**	**k**	**2**	**k**	**0**	**k**	**2**	**k**	**2**	**k**	**2**	**k**	**2**	***13***
17. Gasthöfe mit Zimmer	**n**	**2**	**k**	**3**	**k**	**5**	**k**	**0**	**n**	**6**	**k**	**5**	**k**	**5**	**n**	**6**	***32***
17a. von 0 EW bis 25 EW	**n**	**2**	**k**	**3**	**k**	**5**	**k**	**0**	**n**	**6**	**k**	**5**	**k**	**5**	**n**	**6**	***8***
17b. von 26 EW bis 40 EW	**n**	**2**	**k**	**3**	**k**	**5**	**k**	**0**	**n**	**6**	**k**	**5**	**k**	**5**	**n**	**6**	***16***
17c. von 41 EW bis 50 EW	**n**	**2**	**k**	**3**	**k**	**5**	**k**	**0**	**n**	**6**	**k**	**5**	**k**	**5**	**n**	**6**	***24***
17d. über 51 EW	**n**	**2**	**k**	**3**	**k**	**5**	**k**	**0**	**n**	**6**	**k**	**5**	**k**	**5**	**n**	**6**	***32***
18. Bars ...	**n**	**2**	**k**	**1**	**k**	**3**	**k**	**0**	**k**	**3**	**k**	**1**	**k**	**2**	**k**	**1**	***13***
19. Jausenstationen	**n**	**2**	**k**	**1**	**k**	**2**	**k**	**0**	**n**	**2**	**k**	**1**	**k**	**1**	**k**	**2**	***11***

19a Öffnungszeit 0 bis 3 Monate	n	2	k	1	k	2	k	0	n	2	k	1	k	1	k	2	*2,75*
19b Öffnungzeit 4 bis 6 Monate	n	2	k	1	k	2	k	0	n	2	k	1	k	1	k	2	*5,5*
19c Öffnungszeit 7 bis 9 Monate	n	2	k	1	k	2	k	0	n	2	k	1	k	1	k	2	*8,25*
19d Öffnungszeit 10 bis 12 Monate	n	2	k	1	k	2	k	0	n	2	k	1	k	1	k	2	*11*
20. Hotels ohne öff. Restaurant	n	2	n	10	i	15	k	0	i	15	i	13	i	12	i	13	*80*
20a. von 0 EW bis 25 EW	n	2	n	10	i	15	k	0	i	15	i	13	i	12	i	13	*20*
20b. von 26 EW bis 50 EW	n	2	n	10	i	15	k	0	i	15	i	13	i	12	i	13	*40*
20c. von 51 EW bis 75 EW	n	2	n	10	i	15	k	0	i	15	i	13	i	12	i	13	*60*
20d. über 75 EW	n	2	n	10	i	15	k	0	i	15	i	13	i	12	i	13	*80*
21. Hotels mit öff. Restaurant	n	2	i	12	i	18	k	0	i	18	i	14	i	18	i	18	*100*
21a. von 0 EW bis 25 EW	n	2	i	12	i	18	k	0	i	18	i	14	i	18	i	18	*25*
21b. von 26 EW bis 50 EW	n	2	i	12	i	18	k	0	i	18	i	14	i	18	i	18	*50*
21c. von 51 EW bis 75 EW	n	2	i	12	i	18	k	0	i	18	i	14	i	18	i	18	*75*
21d. über 75 EW	n	2	i	12	i	18	k	0	i	18	i	14	i	18	i	18	*100*
22. Pensionen	n	2	n	5	n	12	k	0	n	12	n	7	n	6	n	8	*52*
22a. von 0 EW bis 25 EW	n	2	n	5	n	12	k	0	n	12	n	7	n	6	n	8	*13*
22b. von 26 EW bis 40 EW	n	2	n	5	n	12	k	0	n	12	n	7	n	6	n	8	*26*
22c. von 41 EW bis 50 EW	n	2	n	5	n	12	k	0	n	12	n	7	n	6	n	8	*39*
22d. über 51 EW	n	2	n	5	n	12	k	0	n	12	n	7	n	6	n	8	*52*
23. Privatzimmer und Ferienappartments	n	2	k	2	k	3	k	0	k	3	k	2	k	2	k	2	*16*
23a. von 0 EW bis 6 EW	n	2	k	2	k	3	k	0	k	3	k	2	k	2	k	2	*4*
23b. von 7 EW bis 12 EW	n	2	k	2	k	3	k	0	k	3	k	2	k	2	k	2	*8*
23c. von 13 EW bis 18 EW	n	2	k	2	k	3	k	0	k	3	k	2	k	2	k	2	*12*
23d. über 18 EW	n	2	k	2	k	3	k	0	k	3	k	2	k	2	k	2	*16*
24. Restaurant	n	2	k	4	n	12	k	0	n	10	n	6	n	6	n	8	*48*
24a. von 0 EW bis 10 EW	n	2	k	4	n	12	k	0	n	10	n	6	n	6	n	8	*12*
24b. von 11 EW bis 20 EW	n	2	k	4	n	12	k	0	n	10	n	6	n	6	n	8	*24*
24c. von 21 EW bis 30 EW	n	2	k	4	n	12	k	0	n	10	n	6	n	6	n	8	*36*
24d. über 30 EW	n	2	k	4	n	12	k	0	n	10	n	6	n	6	n	8	*48*

25.1 Garni/Residence/ Jugendferienheime	**n**	**2**	**k**	**2**	**k**	**4**	**k**	**0**	**k**	**4**	**k**	**2**	**k**	**1**	**k**	**3**	***18***
25.1a. von 0 EW bis 10 EW	**n**	**2**	**k**	**2**	**k**	**4**	**k**	**0**	**k**	**4**	**k**	**2**	**k**	**1**	**k**	**3**	***5***
25.1b. von 11 EW bis 20 EW	**n**	**2**	**k**	**2**	**k**	**4**	**k**	**0**	**k**	**4**	**k**	**2**	**k**	**1**	**k**	**3**	***9***
25.1c. von 21 EW bis 30 EW	**n**	**2**	**k**	**2**	**k**	**4**	**k**	**0**	**k**	**4**	**k**	**2**	**k**	**1**	**k**	**3**	***14***
25.1d. über 30 EW	**n**	**2**	**k**	**2**	**k**	**4**	**k**	**0**	**k**	**4**	**k**	**2**	**k**	**1**	**k**	**3**	***18***
25. HW: Holz ...	**n**	**2**	**k**	**0,5**	**k**	**0,5**	**k**	**0**	**k**	**0**	**k**	**0,5**	**k**	**0,5**	**k**	**0**	***4***
26. HW: Metall	**n**	**2**	**k**	**1**	**k**	**1**	**k**	**0**	**k**	**0**	**k**	**0**	**k**	**2**	**k**	**1**	***7***
28. HW: Bau	**n**	**2**	**k**	**1**	**k**	**1**	**k**	**0**	**k**	**0**	**k**	**0**	**k**	**1**	**k**	**0**	***5***
29. HW: Kunst u. Dekor	**n**	**2**	**k**	**1**	**k**	**2**	**k**	**0**	**k**	**0,5**	**k**	**1**	**k**	**1**	**k**	**0,5**	***8***
34. HW: Graphik	**n**	**2**	**k**	**1**	**k**	**2**	**k**	**0**	**k**	**0,5**	**k**	**1**	**k**	**1**	**k**	**0,5**	***8***
35. HW: Transport	**n**	**2**	**k**	**1**	**k**	**2**	**k**	**0**	**k**	**0,5**	**k**	**1**	**k**	**1**	**k**	**0,5**	***8***
38. HW: Kaminkehrer …	**n**	**2**	**k**	**1**	**k**	**1**	**k**	**0**	**k**	**0,5**	**k**	**1**	**k**	**1**	**k**	**0,5**	***7***
40. IND: Holz- u. Holzwaren	**n**	**2**	**k**	**2**	**k**	**1**	**k**	**0**	**k**	**0,5**	**k**	**0,5**	**k**	**0,5**	**k**	**0,5**	***7***
42. IND: Bauindustrie	**n**	**2**	**k**	**2**	**k**	**2**	**k**	**0**	**k**	**1**	**k**	**2**	**n**	**1**	**k**	**1**	***11***
45. IND: Energieerz. über 40 kw	**n**	**2**	**k**	**0,5**	**k**	**0,5**	**k**	**0**	**k**	**0**	**k**	**0,5**	**k**	**0,5**	**k**	**0**	***4***
49. HDL: Lebensmittel	**n**	**2**	**k**	**2**	**k**	**2**	**k**	**0**	**k**	**2**	**k**	**2**	**k**	**4**	**k**	**2**	***16***
49a. von 0 m² bis 35 m²	**n**	**2**	**k**	**2**	**k**	**2**	**k**	**0**	**k**	**2**	**k**	**2**	**k**	**4**	**k**	**2**	***4***
49a. von 36 m² bis 100 m²	**n**	**2**	**k**	**2**	**k**	**2**	**k**	**0**	**k**	**2**	**k**	**2**	**k**	**4**	**k**	**2**	***8***
49b. von 101 m² bis 200 m²	**n**	**2**	**k**	**2**	**k**	**2**	**k**	**0**	**k**	**2**	**k**	**2**	**k**	**4**	**k**	**2**	***12***
49c. über 201 m²	**n**	**2**	**k**	**2**	**k**	**2**	**k**	**0**	**k**	**2**	**k**	**2**	**k**	**4**	**k**	**2**	***16***
50. HDL: Nicht Lebensmittel	**n**	**2**	**k**	**2**	**k**	**2**	**k**	**0**	**k**	**2**	**k**	**2**	**k**	**4**	**k**	**2**	***16***
50a. von 0 m² bis 35 m²	**n**	**2**	**k**	**2**	**k**	**2**	**k**	**0**	**k**	**2**	**k**	**2**	**k**	**4**	**k**	**2**	***4***
50b. von 36 m² bis 100 m²	**n**	**2**	**k**	**2**	**k**	**2**	**k**	**0**	**k**	**2**	**k**	**2**	**k**	**4**	**k**	**2**	***8***
50c. von 101 m² bis 200 m²	**n**	**2**	**k**	**2**	**k**	**2**	**k**	**0**	**k**	**2**	**k**	**2**	**k**	**4**	**k**	**2**	***12***
50d. über 201 m²	**n**	**2**	**k**	**2**	**k**	**2**	**k**	**0**	**k**	**2**	**k**	**2**	**k**	**4**	**k**	**2**	***16***
51. HDL: Skiverleih	**n**	**2**	**k**	**1**	**k**	**2**	**k**	**0**	**k**	**0**	**k**	**1**	**k**	**2**	**k**	**0**	***8***
52. HDL: Elektrogeschäfte	**n**	**2**	**k**	**0**	**k**	**1**	**k**	**0**	**k**	**0**	**k**	**0**	**k**	**1**	**k**	**0**	***4***
53. HDL: Papierhandlung	**n**	**2**	**k**	**0**	**k**	**1**	**k**	**0**	**k**	**0,5**	**k**	**2**	**k**	**0,5**	**k**	**0**	***6***
54. HDL: Baumaterialien	**n**	**2**	**k**	**1**	**k**	**1**	**k**	**0**	**k**	**1**	**k**	**2**	**n**	**2**	**k**	**1**	***10***
55. HDL: Wanderhandel	**n**	**2**	**k**	**0**	**k**	**1**	**k**	**0**	**k**	**0,5**	**k**	**1**	**k**	**1**	**k**	**0,5**	***6***
58. HDL: Tankstellen	**n**	**2**	**k**	**1**	**k**	**1**	**k**	**0**	**k**	**1**	**k**	**1**	**k**	**1**	**k**	**1**	***8***
59. HDL: Blumen ...	**n**	**2**	**k**	**1**	**k**	**1**	**k**	**0**	**k**	**1**	**k**	**2**	**k**	**2**	**k**	**1**	***10***

60. Friseur u. Schönheitspflege	**n**	**2**	**k**	**0**	**k**	**0,5**	**k**	**0**	**k**	**0,5**	**k**	**0,5**	**k**	**0,5**	**k**	**0**	***4***
61. HDL: Verkaufsst. i. Fr.	**n**	**2**	**k**	**1**	**k**	**2**	**k**	**0**	**k**	**1**	**k**	**0,5**	**n**	**0,5**	**k**	**1**	***8***
62. Hof- und Almschank	**n**	**2**	**k**	**1**	**k**	**1**	**k**	**0**	**k**	**2**	**k**	**1**	**k**	**1**	**k**	**2**	***10***
62a Öffnungszeit 0 bis 3 Monate	**n**	**2**	**k**	**1**	**k**	**1**	**k**	**0**	**k**	**2**	**k**	**1**	**k**	**1**	**k**	**2**	***2,5***
62b Öffnungzeit 4 bis 6 Monate	**n**	**2**	**k**	**1**	**k**	**1**	**k**	**0**	**k**	**2**	**k**	**1**	**k**	**1**	**k**	**2**	***5***
62c Öffnungszeit 7 bis 9 Monate	**n**	**2**	**k**	**1**	**k**	**1**	**k**	**0**	**k**	**2**	**k**	**1**	**k**	**1**	**k**	**2**	***7,5***
62d Öffnungszeit 10 bis 12 Monate	**n**	**2**	**k**	**1**	**k**	**1**	**k**	**0**	**k**	**2**	**k**	**1**	**k**	**1**	**k**	**2**	***10***
63. Betriebe mit eingestellter Tätigkeit	**n**	**1**	**k**	**0**	**k**	**0**	**k**	**0**	**k**	**0**	**k**	**0**	**k**	**0**	**k**	**0**	***1***

TABELLE B

Nr.	Beschreibung	kein/minimal	normal	Intensiv
1)	Allgemeinkosten	-	2	-
2)	Recyclinghof	0 bis 5	6 bis 10	11 bis 15
3)	Hausmüll	0 bis 5	6 bis 12	13 bis 18
4)	Biomüll	0 bis 5	6 bis 10	11 bis 15
5)	Wertstoffe + Samml.			
	a) Glas	0 bis 5	6 bis 12	13 bis 18
	b) Papier	0 bis 5	6 bis 12	13 bis 18
	c) Karton	0 bis 5	6 bis 12	13 bis 18
	d) Dosen/Eisen	0 bis 5	6 bis 12	13 bis 18

Der Grad der Benützung wird in einer Skala von 0 bis 18 dargestellt und reicht von kein/minimal über normal bis intensiv

Die Gesamtpunkte der Kategorien 17, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 49 und 62 werden im Verhältnis zu den Betriebsflächen, den Betten/Sitzplätzen = EW oder den geöffneten Monaten mit folgenden Koeffizienten multipliziert:

Buchstabe a	0,25
Buchstabe b	0,50
Buchstabe c	0,75
Buchstabe d	1,00

TABELLE C

Berechnung der Biomüllgebühr:

Berechnung der EW

Kategorie	Anzahl der Benützer	Berechnungsfaktor	Anzahl EW
HDL Lebensmittelgeschäft			
0 m² bis 20 m²		x 1	
21 m² bis 40 m²		x 2	
41 m² bis 60 m²		x 3	
61 m² bis 80 m²		x 4	
über 81 m²		x 5	
Blumengeschäft			
0 m² bis 20 m²		x 3	
21 m² bis 40 m²		x 5	
41 m² bis 60 m²		x 7	
61 m² bis 80 m²		x 9	
über 81 m²		x 11	
23. Privatzimmer und Ferienappartments			
23a. von 0 EW bis 6 EW		x 0,5	
23b. von 7 EW bis 12 EW		x 0,75	
23c. von 13 EW bis 18 EW		x 1	
23d. über 18 EW		x 1	
25. Garni/Residence/Jugendferienheime			
25a. von 0 EW bis 10 EW		x 0,5	
25b. von 11 EW bis 20 EW		x 0,75	
25c. von 21 EW bis 30 EW		x 1	
25d. über 30 EW		x 1	
Schulen/Kindergärten		1 EW pro 4 Schüler/Kinder	
Privatpersonen		x 1	
Betten		x 1	
Sitzplätze Restaurant		1 EW pro 2 Sitzplätze	
Sitzplätze Hof- und Almschank		1 EW pro 4 Sitzplätze	
Sitzplätze Bar		1 EW pro 3 Sitzplätze	
Sitzplätze Jausestation		1 EW pro 3 Sitzplätze	
	Gesamtzahl EW		

geschätzte Gesamtkosten
berechnete EW -
Nutzungskosten je EW geschätzte Gesamtkosten geteilt durch die berechneten EW